

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1907

8.4.1907 (No. 96)

Karlsruher Zeitung.

Montag, 8. April.

№ 96.

Expedition: Karl-Friedrich-Straße Nr. 14 (Telephonanschluß Nr. 154), woselbst auch die Anzeigen in Empfang genommen werden.
Vorausbezahlung: vierteljährlich 3 M. 50 Pf.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M. 65 Pf.
Einrückungsgebühr: die gespaltene Zeile oder deren Raum 25 Pf. Briefe und Gelder frei.
Unverlangte Druckproben und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

1907.

Die russische Zirkularnote zur Haager Konferenz.

Die von der russischen Regierung versendete Zirkularnote zur zweiten Haager Friedenskonferenz, datiert vom 21. März (3. April), lautet:

„Vor Einberufung der zweiten Friedenskonferenz hält es die kaiserliche Regierung für ihre Pflicht, den Mächten, welche ihre Einladung angenommen haben, die gegenwärtige Situation darzulegen. Alle Mächte, denen die kaiserliche Regierung im April 1906 ihren Entwurf des Programms für die Arbeiten der neuen Konferenz mitgeteilt hatte, sind demselben beigetreten. Es sind jedoch bezüglich dieses Programms die nachfolgenden Bemerkungen gemacht worden:

Die Regierung der Vereinigten Staaten hat sich die Freiheit vorbehalten, der zweiten Konferenz zwei ergänzende Fragen zu unterbreiten, und zwar betreffend die Einschränkung oder Begrenzung der Armeen und betreffend die Erzielung einer Verpflichtung, bei der Anwendung von Gewalt behufs Einziehung gewöhnlicher öffentlicher Schulden, welche aus Verträgen entspringen sind, gewisse Grenzen zu beobachten.

Die spanische Regierung hat den Wunsch ausgesprochen, die Frage der Begrenzung der Rüstungen zu diskutieren, indem sie sich vorbehält, diese Frage bei der nächsten Vereinigung im Haag zu behandeln.

Die britische Regierung hat davon Mitteilung gemacht, daß sie großes Gewicht darauf lege, daß die Frage der Ausgaben für Rüstungen auf der Konferenz erörtert werde, und sie hat sich vorbehalten, diese Frage aufzuwerfen; ebenso hat sie sich vorbehalten, sich an der Diskussion aller im russischen Programm angelegenen Punkte nicht zu beteiligen, die nach ihrer Ansicht nicht zu einem nützlichen Ergebnisse führen würden.

Japan ist der Ansicht, daß gewisse Fragen, die im Programm nicht speziell aufgezählt sind, nützlicher Weise unter die zu prüfenden Gegenstände aufgenommen werden könnten, und hat sich vorbehalten, sich jeder Diskussion zu enthalten oder sich von derselben zurückzuziehen, welche eine Wendung nehmen würde oder voraussehen ließe, die nach ihrem Ermessen nicht dazu beitragen, ein nützliches Ergebnis zutage zu fördern.

Die Regierungen von Bolivien, Dänemark, Griechenland und den Niederlanden haben sich ebenfalls im allgemeinen vorbehalten, der Beurteilung der Konferenz andere Gegenstände anheimzugeben, welche mit den im russischen Programm ausdrücklich angeführten eine Analogie aufweisen.

Die kaiserliche Regierung hält es für ihre Pflicht, zu erklären, daß Rußland keinesfalls sein Programm vom April 1906 als Basis für die Beratungen der Konferenz aufrechterhält und daß es sich seinerseits das Recht reserviert, wenn die Konferenz in eine Diskussion eintreten sollte, welche ihm nicht zu einem praktischen Ergebnisse zu führen scheint, sich einer solchen Diskussion zu enthalten.

Analoge Bemerkungen wie diese letzteren wurden von der deutschen und von der österreichisch-ungarischen Regierung gemacht, die sich ebenfalls das Recht vorbehalten haben, sich auf der Konferenz von der Diskussion jeder Frage zu enthalten, die ihnen nicht zu einem praktischen Ergebnisse zu führen scheint.

Indem die kaiserliche Regierung diese Vorbehalte zur Kenntnis der Mächte bringt und die Hoffnung ausdrückt, daß die Arbeiten der zweiten Friedenskonferenz neue Bürgschaften für ein gutes Einvernehmen unter den Nationen der zivilisierten Welt schaffen werden, hat sie sich gleichzeitig an die niederländische Regierung mit der Bitte gewendet, die Konferenz für die ersten Tage des Juni einberufen zu wollen.“

Das offiziöse Wiener „Fremdenblatt“ weist in einer Besprechung der russischen Zirkularnote über die zweite Haager Konferenz auf die ungeliebte Stellungnahme der Kabinette hin, die zu den düsteren Vorherausagen ausgenüht werden könnte, deren treffendste Erwiderung jedoch der Hinweis auf den Verlauf der ersten Konferenz sei. „Auch die Teilnehmer der zweiten Konferenz“, schreibt das Blatt weiter, „werden von dem Streben erfüllt sein, die Kriegsgefahr zu verringern, mag die Besprechung der Abrüstungen auf dem Programm stehen oder nicht. Die Gravel des ostasiatischen Krieges haben die Staatsmänner gelehrt, daß man die humanen Ideen der Friedensbewegung durch die Fortgeltung der internationalen Rechte zur Geltung bringen muß, bevor man an die Erörterung einer derzeit noch unausführbaren Aufgabe herantritt.“ Das Blatt verweist dann auf die Sonderstellung Englands und Japans bei der Verhandlung der Seekriegsfrage, wodurch das positive Wirken der Konferenz nur auf Einzelheiten beschränkt werde, die, mit dem reichen Inhalte des russischen Programms verglichen, geringfügig erscheinen müßten; doch werde jeder noch so bescheidene Fortschritt im Interesse der humanitären Gedanken eine unermeßliche moralische Tragweite haben. „Oesterreich-Ungarn wird für alle Anregungen, die im Sinne dieser Ideen erfolgen und nicht vorweg ausbleiben, eintreten. Seine Haltung wird einzig der nüchternen Erwägung der Möglichkeit und Erspriehlichkeit entsprechen und keinem eigennützigen Zwecke dienen. Das Rundschreiben bietet uns die hoch erfreuliche Gewißheit, daß die gleichen Gesichtspunkte auch für Deutschland und Rußland maßgebend sein und daß die herzlichen Beziehungen der drei Kaiserreiche eine neue solemne Betätigung erfahren werden.“

Der Auszug aus dem russischen Rundschreiben über die Haager Konferenz wird auch in russischen Blättern wiedergegeben, und zwar bei zwei Stellen in einer Form, die Stellungnahme Rußlands gegen die Erörterung der Abrüstungsfrage schärfer hervortreten läßt, als es in dem Texte geschieht, der durch die Petersburger Telegraphen-Agentur verbreitet wurde. Unter anderem bezeichnet das „Journ. de St. Peterb.“ den russischen Vorbehalt als „identisch“ mit dem deutsch-österreichischen.

Arbeiterbewegung.

(Telegramme.)

* Bremerhaven, 7. April. Die Schiffsverwerf von N. C. Rimmers gibt durch Anschlag bekannt, daß sie mit nächstem Mittwoch ihren Betrieb schließen werde, falls bis dahin die Differenzen bei der Aktiengesellschaft Beier zwischen den Arbeitern und der Direktion nicht beigelegt sein sollten.

* Wien, 8. April. Der Ausstand der Bäderegehilfen ist nach mehrwöchiger Dauer gestern beendet worden, nachdem die Meister den neuen Tarif genehmigt haben.

* Paris, 7. April. Der Ausschuss des Nationalverbandes der Arbeiter der Nahrungsmittelbranche hielt heute eine Sitzung ab, in welcher der endgültige Beschluß betreffs des Zeitpunktes des Gesamtausstandes gefaßt wurde. Der Generalsekretär des Verbandes erklärte einem Berichterstatter, daß der Generalausstand sich nicht auf Paris beschränke, sondern gleichzeitig in allen Gegenden, in denen der Verband Gruppen besitze, proklamiert werden solle und daß der für den Gesamtausstaus bestimmte Tag geheim gehalten wird. Man glaube, daß hierfür der 11. April festgesetzt wird. Der Streikbefehl werde den Leitern aller Gruppen gleichzeitig mit einer vereinbarten Depesche: „Schützt Waren“ übermittelt werden. Die Müllergehilfen und Getreibeberlader veranstalteten heute nachmittag in der Arbeitsbüchse ein Meeting, in dem sie beschlossen, sich dem Streik der Arbeiter der Nahrungsmittelbranche anzuschließen. Die Bäderegehilfen verlangen Lohnhöhung und genaue Einhaltung des wöchentlichen Ruhetags, die Müllergehilfen fordern eine Begrenzung der Arbeitsstunden.

* Paris, 7. April. In Havre, Marseille, Brest und Bordeaux fanden heute Versammlungen der eingeschriebenen Seeleute statt, in denen die gleichen Beschlüsse wie in Nantes und Dünkirchen gefaßt wurden.

* Lille, 7. April. Der Bezirkskongress der Zimmerleute und Tischler beschloß heute den Generalausstand, der am Montag in Lille und am Mittwoch bzw. Donnerstag in Calais, Dünkirchen, Douai, Valenciennes, Roubaix, Arras, Lens und Combrailles beginnt soll. Die Forderungen der Ausständigen sind Lohnhöhungen und Einschränkung der Verwendung ausländischer Arbeitskräfte.

Zur Lage in Rußland.

(Telegramme.)

* St. Petersburg, 7. April. Die Nachforschungen, die die Polizei aus Anlaß der in den letzten Tagen vorgenommenen Ueberfälle, darunter auch des in der Swerinskajastraße auf das dortige Postamt ausgeführten, vorgenommen hat, hat zu der Entdeckung einer organisierten Bande geführt. Bis her wurden 12 Mitglieder festgenommen. Bei einem derselben, der der Sohn eines Devisenist ist, und der sich nach Beendigung der Stadtschule zum Eintritt in die Militärschule vorbereitete, wurde eine ganze Niederlage fertiger Bomben, sowie von Phosphor, Dynamit und rauchlosem Pulver gefunden.

* St. Petersburg, 7. April. In der Peter-Pauls-Festung erhängte sich eine Gefangene, die wegen Teilnahme an den Vorbereitungen zu der am 27. Oktober 1906 unternommenen Verabreichung des Jollants verhaftet worden war. Man vermutet, daß ihr Name Dorothjew lautet, doch verweigerte sie über sich jede Auskunft.

* Lobs, 7. April. Samstagabend kam es zwischen sozialistischen, national-demokratischen und christlich-demokratischen Arbeitern der Fabrik Rosnansky zu blutigen Zusammenstößen, wobei drei Personen getötet und fünf tödlich verwundet wurden. Heute wiederholten sich die Ausschreitungen, wobei sieben Personen getötet wurden.

* Lobs, 7. April. Die Gegensätze zwischen den verschiedenen Parteien angehörigen Arbeitern verschärfen sich; neue Zusammenstöße werden befürchtet. Der gestrige Vorfall fand um 7 Uhr abends statt, als die Arbeiter, die sich in der Fabrik Rosnansky zur Arbeit meldeten, nach Hause gingen. Etwa 40 Mann, mit Revolvern bewaffnet, betrat den ihnen den Weg und begannen, nachdem sie die Frauen und Kinder fortzudrängen aufgefordert hatten, zu feuern. Das Schießen dauerte bis in die Nacht fort. Zehn Mann wurden getötet, zehn verwundet.

Die Landtagswahlen in Finnland.

* Helsingfors, 7. April. Nach dem nunmehr vorliegenden endgültigen Ergebnis der Landtagswahlen wurden gewählt: 80 Sozialdemokraten, 58 Altfinnen, 25 Jungfinnen, 24 Mitglieder der schwedischen Volkspartei, 11 Agrarier und 2 Mitglieder der christlichen Arbeiterpartei. Von den gewählten 19 Frauen gehören 9 der sozialdemokratischen Partei an.

Der Krieg in Mittelamerika.

(Telegramme.)

* New-York, 8. April. Meldungen aus Managua zufolge ist Puerto Cortez von den nicaraguanischen Truppen besetzt worden.

* Washington, 7. April. Im Staatsdepartement wurde gestern eine Konferenz abgehalten, an der die Vertreter von Mexiko, Costa Rica, San Salvador und Guatemala teilnahmen. Man hofft, daß ein Abkommen erzielt

wird, durch das der Friede in Zentralamerika gesichert wird. — Staatssekretär Root teilt mit, die Konferenz sei zu dem Ergebnis gelangt, daß der gegenwärtige Zeitpunkt geeignet sei, um durch gemeinsames Vorgehen den Feindseligkeiten in Mittelamerika ein Ende zu machen. Wenn dieses Resultat durch die Vorstellungen der Vereinigten Staaten und Mexikos erzielt werden könnte, wolle man andere Mittel nicht in Anwendung bringen.

* New-York, 7. April. Nach einer Meldung aus Mexiko hat ein junger Mann aus Guatemala namens Caprera den ehemaligen Präsidenten von Guatemala, Barillas, gestern Nacht in der Abgeordnetenkammer ermordet.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

* Gibraltar, 7. April. Prinz Heinrich von Preußen wird sich heute mit dem Lohndampfer Gneisenau mit seinem Sohne von Gibraltar nach Genua begeben.

* Budapest, 7. April. Im Abgeordnetenhaus beantwortete gestern Ministerpräsident Dr. Bekere die Interpellation des Grafen Theodor Batthyanyi, betreffend die Autonomie der bosnischen Mohammedaner, indem er ausführte, die Regierung wolle allen berechtigten Wünschen der bosnischen Mohammedaner entgegenkommen, sie müsse jedoch jeden auswärtigen Einfluß in den okkupierten Provinzen zurückweisen und darauf achten, daß in Bosnien und der Herzegovina ihr Einfluß ausschließlich entscheidend sei. Die Ausführungen des Ministerpräsidenten wurden mit lebhaftem Beifall begleitet.

* Larent, 7. April. Die königliche Yacht „Trinacria“ ist gestern nachmittag mit Seiner Majestät dem König sowie den Ministern Tittoni und Mirabello an Bord von hier nach dem Piräus abgegangen.

* London, 7. April. Einem Telegramm aus Dunbar (Schottland) zufolge sind dort Verhandlungen im Gange zur Bildung einer Gemeinschaft von Kohleninteressenten, an denen sich eine ganze Anzahl der hauptsächlichsten Zechenbesitzer von Ost- und Mittel-Schottland beteiligen. Es heißt, das gemeinsame Kapital betrage 1¼ Millionen Pfund Sterling. Die in Betracht kommenden Zechen beschäftigen etwa 7000 Mann.

* Konstantinopel, 8. April. Die gestrigen türkischen Blätter veröffentlichten die Ernennung der Justizinspektoren und ihrer Adjoints für die drei mazedonischen Vilajets. Für die Vilajets Saloniki und Nestub wurden zu Inspektoren Mohammedaner und zu Adjoints Christen, für das Vilajet Monastir ein Christ zum Inspektor und ein Mohammedaner zum Adjoint ernannt.

* Tanger, 7. April. Es geht hier das Gerücht, daß Raifuli und seine Anhänger in die Nähe von Seluen gelangt seien, und der Prätendent ihnen einen feierlichen Empfang bereiten werde. Meldungen von Seiten der Eingeborenen besagen, die scharifische Regierung habe dem Chef der Mahalla, die gegen die Beniarios operiert, sagen lassen, daß Frankreich Ujda auf Grund eines Einvernehmens zwischen Frankreich und dem Sultan besetze, um dort die Ordnung wiederherzustellen und den Prätendenten in Schach zu halten, damit die scharifische Regierung ihre ganzen Streitkräfte gegen die Rebellen im Norden des Landes sammeln könne. Der Befehlshaber der in El-Ksar stehenden Truppen, Emirani, soll auf die Nachricht von der Besetzung Ujdas erklärt haben, die ihm vom Sultan gesandte Mission sei zu einer Expedition gegen die Christen bestimmt, um den durch die Besetzung Ujdas geschehenen Schimpf zu rächen. Emirant sandte Eilboten nach Tanger, um festzustellen, ob die Nachricht wahr sei.

Verchiedenes.

† Leipzig, 8. April. Der Reichsgerichtsrat a. D. Dr. Stellmacher ist im Alter von 77 Jahren gestorben.

† Dresden, 8. April. Der Direktor der Steingutfabrik Willeroy u. Voh, Kommerzienrat Dr. Wilchens, ist gestorben.

† Jena, 6. April. Durch ministerielle Verfügung ist jetzt Frauen die Immatrikulation bei allen Fakultäten gestattet worden, während sie bisher nur bei der philosophischen Fakultät möglich war.

† Bern, 7. April. Der Altpräsident Hammer, der von 1868 bis 1875 Gesandter in Berlin und 1879 und 1889 Bundespräsident war, ist gestorben.

† Biarritz, 7. April. Ihre Majestät die Kaiserin-Mutter von Rußland ist hier eingetroffen.

† Antibes, 7. April. Ihre Majestät die Königin-Mutter Carolina von Sachsen ist zu längerem Aufenthalt hier eingetroffen.

† Rom, 8. April. Der Papst wird in diesem Jahre, wie das „Verl. Tagbl.“ erfährt, die goldene Tugendrose der Königin von Spanien verleihen.

† New-Orleans, 6. April. Gestern hat in Louisiana, Mississippi und Alabama ein Tornado gewüthet, bei dem, wie bisher bekannt, 25 Menschen getötet und 50 schwer verletzt worden sind.

Verantwortlicher Redakteur:
(in Vertretung von Julius Raß) Adolf Kersting, Karlsruhe.
Druck und Verlag:
G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Zentral-Handels-Register für das Großherzogtum Baden

Bretten. §.324.
Zu O.-Z. 86 des Handelsregisters Abt. A Bd. I, betr. die Firma **H. Henn, Bretten**, wurde eingetragen: Nr. 5. Dem Kaufmann Robert Richard Heller in Bretten ist Procura erteilt.
Bretten, den 1. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Bruchsal. §.360.
Unter O.-Z. 18 des Handelsregisters A Band II ist heute die Firma **Josef Bafinger** in Bruchsal und als Inhaber der Zigarrenfabrikant Josef Bafinger in Bruchsal eingetragen worden. Angegebener Geschäftszweig: Zigarrenfabrikation.
Bruchsal, den 4. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Bruchsal. §.418.
Zu O.-Z. 9 des Handelsregisters B betr. die Firma **A. Gromer**, Holzindustrie in Bruchsal, G. m. b. H., ist heute eingetragen worden, daß als weiterer Geschäftsführer Julius von Schütz, Oberförster in Heidelberg, bestellt ist.
Bruchsal, den 6. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Bühl. §.301.
Im Handelsregister A Band I wurde heute eingetragen:
Bei O.-Z. 216: Firma **Hermann Reih** in Steinbach, Inhaber Kaufmann Hermann Reih in Steinbach.
Bei O.-Z. 217: Firma **Franz Harbrecht** in Eifental, Inhaber Metzschreiber Franz Harbrecht in Eifental.
Bei O.-Z. 218: Firma **Fritz Darnbacher & Maier** in Bühl, Inhaber sind die Kaufleute Fritz Darnbacher und Max Maier in Bühl.
Bühl, den 27. März 1907.
Großh. Amtsgericht II.

Durlach. §.302.
Handelsregister A. Eingetragen:
1. Firma **Carl Wagner**, Durlach, Inhaber: Carl Wagner, Bierbrauereibesitzer, Durlach.
2. Zu **Gustav Farr**, Wilsberg: Firma erloschen.
3. Zu **A. A. Wochs**: Firma erloschen.
Großh. Amtsgericht.

Engen. §.414.
In das Handelsregister A Bd. I O.-Z. 88, Firma **Hans Diez & Cie.** in Engen wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen.
Engen, den 6. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Engen. §.374.
Zum Handelsregister A Band I wurde eingetragen:
Unter 16. März 1907:
Bei O.-Z. 31: Firma **H. Reebstein** in Engen: Das Geschäft ist auf Albert Straub, Konditor in Engen, übergegangen, welcher dasselbe unter der Firma „H. Reebstein Nachfolger“ mit Einwilligung des seitigen Inhabers weiterführt; die in dem Betrieb begründeten Forderungen und Verpflichtungen sind auf den neuen Inhaber nicht übergegangen.
Bei O.-Z. 63: Firma **L. Krummel** in Engen: Die Firma ist erloschen.
Unter 20. März 1907 unter O.-Z. 111 als neue Firma: „**Apothek Hilzingen**“, Inhaber: Karl Friedrich Schöch, Apotheker in Hilzingen.
Unter 3. April 1907 unter O.-Z. 112 als neue Firma: **Hermann Göb**, Baugeschäft und Baumaterialienhandlung in Zimmendingen. Inhaber: Maurermeister Hermann Göb daselbst.
Engen, den 3. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Ettlingen. §.361.
In dem Handelsregister A wurde unter der Firma **Otto Niffel**, Ettlingen, eingetragen: Inhaber sind an Stelle des verstorbenen Kaufmanns Otto Niffel dessen in fortgesetzter allgem. Gütergemeinschaft lebende Erben, Otto Niffel Witwe, Elise geb. Fesselbacher, und deren unter ihrer elterlichen Gewalt stehenden minderjährigen Kinder, Elise Emilie, Mina Anna, Paula Johanna, Hilda Emma, Bertha Luise, Otto Bernhard Albert, und Ernst Moiss Niffel.
Ettlingen, den 2. April 1907.
Großh. Amtsgericht II.

Ettlingen. §.362.
Im Handelsregister B Eintrag 5: Firma **Badische Baumwollspinnerei & Weberei, A. G., Reutrad**, wurde eingetragen: An Stelle des ausgeschiedenen Vorstandes Fabrikant Gottfried Ehmer wurde Konrad Widmann als Vorstand gewählt. Der Geschäftsvertr. § 16 Abs. 3 betr. die Firmenzeichnung wurde dahin geändert, daß die Firmenzeichnung künftig auf folgende Weise zu geschehen habe:
1. Wenn die Gesellschaft nur ein Vorstandsmitglied hat, durch dieses in Gemeinschaft mit einem Prokuristen oder durch zwei Prokuristen oder sonst zur Zeichnung Berechtigten.

2. Sind mehrere Vorstandsmitglieder vorhanden, durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied mit einem Prokuristen oder durch zwei Prokuristen oder sonst zur Zeichnung Berechtigten.
Ettlingen, den 27. März 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Ettlingen. §.363.
Im diesseitigen Handelsregister A ist bei der Firma **Emma Gang**, Ettlingen, eingetragen: Die Firma und Procura ist erloschen.
Ettlingen, den 2. April 1907.
Großh. Amtsgericht II.

Freiburg. §.325.
In das Handelsregister Abt. A wurde eingetragen:
Band IV, O.-Z. 181. Firma **Wilhelm S. Trecher, Domhotel Geiß**, Freiburg.
Inhaber ist Wilhelm S. Trecher, Hotelbesitzer, Freiburg.
Band IV, O.-Z. 182. Firma **Edmund Faigle**, Freiburg.
Inhaber ist Edmund Faigle, Kaufmann, Freiburg. (Geschäftszweig: Kurzwaren en gros.)
Band III, O.-Z. 196. Firma **Emil Schwehr**, Freiburg, betr.
Inhaber der Firma ist jetzt Karl Reinholdt, Kaufmann, Freiburg.
Band I, O.-Z. 101. Firma **Friedrich Ernst Fehlfeld**, Freiburg, betr. Die Procura des Sebastian Krämer ist erloschen.
Band I, O.-Z. 117. Firma **Abolf Schmidt**, Freiburg, ist erloschen.
Freiburg, den 3. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. §.326.
Im Handelsregister A, Band I, O.-Z. 168, wurde bei der Firma „**A. Schermers**“ in Heidelberg heute eingetragen: Die Firma ist erloschen.
Heidelberg, den 30. März 1907.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. §.397.
Im Handelsregister A Band III O.-Z. 36 ist bei der Firma „**Karl Hummel**“ in Heidelberg heute eingetragen worden, daß Philipp Minor, Techniker in Heidelberg, in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten ist. Die aus dem Genannten und der Kaufmann Karl Hummel Ehefrau in Heidelberg bestehende offene Handelsgesellschaft hat am 1. April 1907 begonnen und wird unter un- veränderter Firma fortgeführt.
Heidelberg, den 4. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Konstanz. §.338.
Handelsregistereinträge:
Band I O.-Z. 50: Firma **K. F. Projahn** in Konstanz: Als weiterer Gesellschafter ist Kaufmann Leonhard Weiminger eingetreten. Die Gesellschaft hat am 1. März 1907 begonnen. Jeder der Gesellschafter ist zur Vertretung der Gesellschaft ermächtigt.
Band II O.-Z. 107: Firma **Trey & Cie.**, Holzhandlung en gros in Konstanz: Die Firma ist erloschen.
Band III O.-Z. 13: Firma **Wienner Café**, Inhaber: Rudolf Brühl in Konstanz.
Band III O.-Z. 14: Firma **Augustine Schwindemann**, Inhaberin: Augustine Schwindemann in Konstanz. Angegebener Geschäftszweig: Verkauf von Corsets.
Band III O.-Z. 15: Firma **Valentin Kottler**, Inhaber: Valentin Kottler, Kaufmann in Konstanz. Angegebener Geschäftszweig: Verkauf von Zigarren und Tabaken.
Band III O.-Z. 16: Firma **Franz Kauer Kauer**, Inhaber: Franz Kauer Kauer in Konstanz. Angegebener Geschäftszweig: Färberei und chemische Waschanstalt.
Band III O.-Z. 17: Firma **Karoline Rindholz** in Konstanz: Inhaberin ist Privatkaroline Rindholz in Elberfeld. Dem Kaufmann Karl Rindholz in Konstanz ist Procura erteilt. Angegebener Geschäftszweig: Handel mit Nahrungsmitteln.
Band III O.-Z. 18: Firma **Albert Vetter**, Inhaber: Albert Vetter, Kaufmann in Konstanz. Angegebener Geschäftszweig: Kolonialwarenhandlung.
Konstanz, den 30. März 1907.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. §.415.
Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen:
1. Band II O.-Z. 113, Firma „**A. S. Baer & Sohn**“ in Mannheim.
Alfred Baer und Ludwig Kaufmann, beide in Mannheim, sind zu Einzelprokuristen bestellt.
2. Band II O.-Z. 147, Firma „**Jul. Wisigmann**“ in Mannheim: Die Firma ist erloschen.
3. Band II O.-Z. 222, Firma „**J. Müller-Ruppert Nachf.**“ in Mannheim: Das Geschäft ist samt der Firma von Robert Lederer Ehefrau, Amalie geb. Krug, auf Frau Otto von Proreich Witwe, Agnes geb. Fab, in Mannheim übergegangen. Der Uebergang der in dem Betriebe des Geschäftes begründeten Forderungen und Ver-

bindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäftes durch Frau Otto von Proreich ausgeschlossen.
Die Procura des Robert Lederer in Mannheim ist erloschen.
4. Band IV O.-Z. 245, Firma „**S. Schloß jun.**“ in Mannheim:
Die Zweigniederlassung Mannheim ist aufgehoben, die Firma erloschen.
5. Band V O.-Z. 97, Firma „**Zh. Mating**“ in Mannheim:
Die Firma und die Procura des Ludwig Abenheimer ist erloschen.
6. Band VIII O.-Z. 107, Firma „**Erste Mannheimer Eisfabrik Gebr. Bender**“ in Mannheim:
Carl Bender in Mannheim ist als Einzelprokurist bestellt.
7. Band X O.-Z. 117, Firma „**Pantzer & Co.**“ in Mannheim:
Die Gesellschaft ist mit Wirkung vom 1. März 1907 aufgelöst und das Geschäft mit Aktien und Passiven und samt der Firma auf Carl Pantzer, Kaufmann in Mannheim, als alleinigen Inhaber übergegangen.
8. Band XII O.-Z. 53, Firma „**B. Gassies & Co.**“ in Mannheim, als Zweigniederlassung mit dem Hauptsitz in Cognac (Charente).
Die Firma ist geändert in:
„**B. Gassies & Cie. Successeur Louis Etichagaran.**“
9. Band XII O.-Z. 207, Firma „**A. Kaufmann Söhne**“, Mannheim, Zweigniederlassung, Hauptsitz: Weinheim.
Offene Handelsgesellschaft.
Persönlich haftende Gesellschafter sind:
Leopold Kaufmann, Kaufmann in Mannheim, Berthold Kaufmann, Kaufmann, und Heinrich Kaufmann, Kaufmann, beide in Weinheim.
Die Gesellschaft hat am 20. Januar 1894 begonnen.
Geschäftszweig: Oel-, Raffinerie- u. Pflanzenfett-Fabrikation.
10. Band XII O.-Z. 208, Firma „**Anna Krämer-Klingenholz**“ in Mannheim, Saffensstraße 28.
Inhaberin ist: Hermann Klingenholz Ehefrau, Anna geb. Krämer, in Mannheim.
Hermann Klingenholz in Mannheim ist als Prokurist bestellt.
Geschäftszweig: Manufaktur-, Weiß- und Wollwaren-Geschäft.
11. Band XII O.-Z. 209, Firma „**Heinrich Moris**“ in Mannheim, L. 13, 17.
Inhaber ist: Heinrich Moris, Kaufmann in Mannheim.
Geschäftszweig: Tabak-Agentur.
12. Band XII, O.-Z. 210, Firma „**Leopold Oberländer**“ in Mannheim, G 2, 5.
Inhaber ist: Leopold Oberländer, Kaufmann in Mannheim.
Geschäftszweig: Engros- und Kommissions-Geschäft in Fensterleder und Schwämmen.
13. Band IV O.-Z. 54, Firma „**Kabus & Stoll**“ in Mannheim:
Friedrich Stoll ist gestorben, das Geschäft mit Aktien und Passiven und samt der Firma auf Georg Carl Stoll, Kaufmann in Mannheim, als alleinigen Inhaber übergegangen.
Die Procura des Georg Carl Stoll ist erloschen.
Mannheim, den 30. März 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. §.416.
Zum Handelsregister Abteilung B Band V O.-Z. 39, Firma „**Apparaturbauanstalt Santias**“, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Mannheim, wurde heute eingetragen:
Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
Mannheim, den 30. März 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. §.417.
Zum Handelsregister B Band VI O.-Z. 41, in Fortsetzung von Band I O.-Z. 11, Firma „**Rheinische Creditbank**“ in Mannheim, wurde heute eingetragen:
Friedrich Cullmann in Zweibrücken ist aus dem Vorstande ausgeschieden.
Mannheim, den 30. März 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. §.418.
Zum Handelsregister B Band VI O.-Z. 27, Firma „**Rheinische Automobil-Gesellschaft Aktien-Gesellschaft**“ in Mannheim, wurde heute eingetragen:
Heinrich Schoelbind — von Mandow in Mannheim ist zum weiteren Mitgliede des Vorstandes bestellt.
Mannheim, den 30. März 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. §.418.
Zum Handelsregister B Band VI O.-Z. 27, Firma „**Rheinische Automobil-Gesellschaft Aktien-Gesellschaft**“ in Mannheim, wurde heute eingetragen:
Heinrich Schoelbind — von Mandow in Mannheim ist zum weiteren Mitgliede des Vorstandes bestellt.
Mannheim, den 30. März 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. §.418.
Zum Handelsregister B Band VI O.-Z. 27, Firma „**Rheinische Automobil-Gesellschaft Aktien-Gesellschaft**“ in Mannheim, wurde heute eingetragen:
Heinrich Schoelbind — von Mandow in Mannheim ist zum weiteren Mitgliede des Vorstandes bestellt.
Mannheim, den 30. März 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. §.418.
Zum Handelsregister B Band VI O.-Z. 27, Firma „**Rheinische Automobil-Gesellschaft Aktien-Gesellschaft**“ in Mannheim, wurde heute eingetragen:
Heinrich Schoelbind — von Mandow in Mannheim ist zum weiteren Mitgliede des Vorstandes bestellt.
Mannheim, den 30. März 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. §.418.
Zum Handelsregister B Band VI O.-Z. 27, Firma „**Rheinische Automobil-Gesellschaft Aktien-Gesellschaft**“ in Mannheim, wurde heute eingetragen:
Heinrich Schoelbind — von Mandow in Mannheim ist zum weiteren Mitgliede des Vorstandes bestellt.
Mannheim, den 30. März 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. §.418.
Zum Handelsregister B Band VI O.-Z. 27, Firma „**Rheinische Automobil-Gesellschaft Aktien-Gesellschaft**“ in Mannheim, wurde heute eingetragen:
Heinrich Schoelbind — von Mandow in Mannheim ist zum weiteren Mitgliede des Vorstandes bestellt.
Mannheim, den 30. März 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. §.418.
Zum Handelsregister B Band VI O.-Z. 27, Firma „**Rheinische Automobil-Gesellschaft Aktien-Gesellschaft**“ in Mannheim, wurde heute eingetragen:
Heinrich Schoelbind — von Mandow in Mannheim ist zum weiteren Mitgliede des Vorstandes bestellt.
Mannheim, den 30. März 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. §.418.
Zum Handelsregister B Band VI O.-Z. 27, Firma „**Rheinische Automobil-Gesellschaft Aktien-Gesellschaft**“ in Mannheim, wurde heute eingetragen:
Heinrich Schoelbind — von Mandow in Mannheim ist zum weiteren Mitgliede des Vorstandes bestellt.
Mannheim, den 30. März 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mosbach. §.419.
In das Handelsregister A O.-Z. 326 wurde heute eingetragen: Firma **Berthold Gahn** in Mosbach; Inhaber: Berthold Gahn, Kaufmann daselbst.
Mosbach, den 4. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Neudorf. §.420.
Nr. 2730. Im Handelsregister Abt. A wurde die unter O.-Z. 9 eingetragene Firma „**Jacob Ebbmann und Söhne** in Wollensberg“ heute gelöst.
Neudorf, den 5. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Neustadt. §.421.
In das Handelsregister Abt. A O.-Z. 117 wurde heute eingetragen die Firma: **Josef Haberer** in Neustadt. Inhaber ist: Josef Haberer, Kaufmann in Neustadt.
Neustadt, den 3. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Oberkirch. §.422.
Nr. 3304. Eintrag zum Handelsregister Abt. A O.-Z. 57, Firma **Schreyer u. Gugelmeier** in Oberkirch. Der Gesellschafter Bierbrauer Matthias Gugelmeier ist gestorben. Nach § 5 des Gesellschaftsvertrags wird die Gesellschaft unter den Erben fortgesetzt. Der bisherige persönlich haftende Gesellschafter Braumeister Richard Matthias Theodor Gugelmeier hier scheidet als solcher aus. Alleiniger persönlich haftender Gesellschafter ist Bierbrauer Alfred Karl Maximilian Gugelmeier in Oberkirch. Die Zahl der Kommanditisten beträgt jetzt zwei.
Oberkirch, den 30. März 1907.
Großh. Amtsgericht.

Reutrad. §.308.
In das Handelsregister Abt. A Band I wurde eingetragen:
1. Zu O.-Z. 30: Firma **Fanny Wücheler Witwe** in Reutrad: Die Firma ist erloschen.
2. Unter O.-Z. 41: Die Firma „**Hotel Post Reutrad**“, Inhaber: Friedrich Wücheler“, Inhaber ist Friedrich Wücheler, Hotelier in Reutrad.
Reutrad, den 27. März 1907.
Großh. Amtsgericht.

Rastatt. §.328.
In das Handelsregister Abt. B Bd. I wurde zu O.-Z. 11: **Brauerei C. Franz**, G. m. b. H., Rastatt, heute eingetragen:
Der Geschäftsführer Ludwig Franz von Rastatt ist aus der Gesellschaft ausgeschieden.
Rastatt, den 28. März 1907.
Großh. Amtsgericht.

Rastatt. §.329.
In das Handelsregister Abt. A Band II, O.-Z. 16: Firma **Giesl & Ehler**, Rastatt, wurde heute eingetragen:
Karl Ehler ist aus der Gesellschaft ausgeschieden und wird das Geschäft als Einzelfirma von Heinrich Giesl weitergeführt.
Rastatt, den 28. März 1907.
Großh. Amtsgericht.

Schönan. §.304.
In das Handelsregister Abt. A Bd. I wurde zu O.-Z. 170 betr. Firma **Gebr. Vogel** in Zell heute eingetragen:
Dem Theodor Vogel, Chemiker, Georg Schmidt, Kaufmann, alle wohnhaft in Zell i. W., ist Gesamtprocura erteilt mit der Maßgabe, daß die Procuraturgewehr immer durch zwei der Prokuristen, wozu immer sich immer Theodor Vogel befinden muß, zu erfolgen hat.
Schönan, den 30. März 1907.
Großh. Amtsgericht.

Tauberbischofsheim. §.423.
In das Handelsregister Abt. A Bd. I wurde heute eingetragen zu O.-Z. 102 — Firma **Greichen Sauer** in Tauberbischofsheim —: Inhaber der Firma

ist jetzt Oskar Lehner, Kaufmann in Tauberbischofsheim. Der Uebergang der in dem Betriebe des Geschäftes begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäftes durch den Kaufmann Oskar Lehner ausgeschlossen.
Tauberbischofsheim, den 4. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Villingen. §.330.
In das Handelsregister Abt. A wurde heute eingetragen:
Unter O.-Z. 230: Firma **Cigarren-Kaiser** in Villingen. Inhaber: Carl Kaiser, Cigarrenspezialgeschäft en gros in Villingen.
Villingen, den 27. März 1907.
Großh. Amtsgericht.

Waldkirch. §.425.
Zu Firma **Chr. Ringwald u. Cie.**, G. m. b. H. in Waldkirch, wurde heute in das Handelsregister eingetragen:
Die Procura des Franz Grafmüller ist erloschen.
Waldkirch, den 5. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Weinheim. §.424.
Zum Handelsregister A Band I O.-Z. 68 wurde heute eingetragen zur Firma „**Michael Gert**“ in Weinheim: Die Firma ist erloschen.
Weinheim, den 5. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Wiesloch. §.426.
In das Handelsregister A Band I wurde heute zu O.-Z. 2, Firma „**Georg Burckhardt** in Wiesloch“, eingetragen:
Inhaber: Richard Burckhardt, Wein- gutschneider in Wiesloch.
Die Procura des Kaufmanns Richard Burckhardt in Wiesloch ist erloschen.
Wiesloch, den 4. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Wiesloch. §.427.
In das Handelsregister A Band I wurde zu O.-Z. 245 Biff. 2: Firma **Mathilde Kaufmann geb. Weil**, Vieh- und Landesproduktenhandlung, Wald- dorf, eingetragen: Die Firma und die Procura des Handelsmanns Ger- mann Kaufmann in Waldorf ist er- loschen.
Wiesloch, den 30. März 1907.
Großh. Amtsgericht.

Wolfsach. §.364.
In das Handelsregister A wurde zu O.-Z. 132: Firma **Heinrich Sattig** in Wolfsach, eingetragen:
Die Firma ist erloschen.
Wolfsach, den 4. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Wolfsach. §.364.
In das Handelsregister A wurde zu O.-Z. 132: Firma **Heinrich Sattig** in Wolfsach, eingetragen:
Die Firma ist erloschen.
Wolfsach, den 4. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Wolfsach. §.364.
In das Handelsregister A wurde zu O.-Z. 132: Firma **Heinrich Sattig** in Wolfsach, eingetragen:
Die Firma ist erloschen.
Wolfsach, den 4. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Wolfsach. §.364.
In das Handelsregister A wurde zu O.-Z. 132: Firma **Heinrich Sattig** in Wolfsach, eingetragen:
Die Firma ist erloschen.
Wolfsach, den 4. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Wolfsach. §.364.
In das Handelsregister A wurde zu O.-Z. 132: Firma **Heinrich Sattig** in Wolfsach, eingetragen:
Die Firma ist erloschen.
Wolfsach, den 4. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Wolfsach. §.364.
In das Handelsregister A wurde zu O.-Z. 132: Firma **Heinrich Sattig** in Wolfsach, eingetragen:
Die Firma ist erloschen.
Wolfsach, den 4. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Wolfsach. §.364.
In das Handelsregister A wurde zu O.-Z. 132: Firma **Heinrich Sattig** in Wolfsach, eingetragen:
Die Firma ist erloschen.
Wolfsach, den 4. April 1907.
Großh. Amtsgericht.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren unvergesslichen Gatten, Vater, Grossvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Andreas Fuchs

Grossh. Notar a. D.

gestern nacht 11 Uhr im 74. Lebensjahre, nach langem und schwerem Leiden, vorbereitet durch die hl. Sakramente, in ein besseres Jenseits abzurufen.
Freiburg i. Br., den 7. April 1907.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Marie Fuchs geb. Hahn.
Dr. Albert Fuchs, Grossh. Oberamtsrichter.

Die Beerdigung findet am Dienstag den 9. April, nachmittags 1/4 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.
Trauerhaus: Bismarckstrasse 2.